

VORPOMMERN IM AUFWIND

Erfolgreicher 13. STeP-Kongress

von **fachhochschule**
 university of
 applied
 sciences
stralsund



Auditorium STeP-Kongress im Rathaus am 21.05.2015.



v.l.n.r.: Prof. Dr. Ralf Mertens, Severine Wißmann, Susan Arnholt, Martin Manthey.



Malte Stampe, Geschäftsführer Prolupin GmbH

Vormerken

■ **STeP-Grill-Party**
 am 4. Juni 2015 auf dem
 Campus der Fachhochschule
 Stralsund.

IMPRESSUM

Verlag:
 Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
Sitz der Gesellschaft:
 Stralsund
 Amtsgericht Stralsund HRB 7460
Geschäftsansässig:
 Am Langendorfer Berg 1A
 18442 Langendorf
 Telefon: 03831-48 22 955 / 48 22 957
Herausgeber:
 Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
Geschäftsführerin:
 Daniela Witt-Wermke
 Telefon: 0176-63 74 41 52
Chefredaktion:
 Walter-Olaf Wermke
 Telefon: 0172-38 49 178
 redaktion@zeitung-am-strelasund.de
Redaktion:
 Daniela Witt-Wermke,
 Telefon: 0176-63 74 41 52
 Harald Hertwig
Satz/Layout:
 Jörg Schneider
 Sven König
 Telefon: 03831-48 22 955
 Telefax: 03831-48 22 956
 satz@zeitung-am-strelasund.de
Anzeigenabteilung:
 Kerstin Voß · Tel.: 0173-467 43 98
 Sigrid Waligora · Tel. 0176-483 14 178
 Ulrike Paulowitz · Tel. 0174-936 48 43
Es gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 4 vom 01.01.2015
Verteilte Auflage: 37.800 Exemplare
Erscheinungsweise:
 wöchentlich sonntags
Druck:
 Nordost-Druck GmbH & Co. KG
 Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahmen in Onlinedienste, Vervielfältigung (auch auf Datenträgern) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Texte wird keine Haftung übernommen. Das Recht der auszuweisen Wiedergabe bleibt vorbehalten. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitung am Stralsund wird in erreichbare Briefkästen der Hansestadt Stralsund und Teilen des Landkreises Nordvorpommern verteilt. Ein Anspruch auf Zustellung besteht nicht.

■ (nz, ms) **Stralsund.** Mehr als 150 Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Wissenschaft genossen im Rathaus der Hansestadt Stralsund auf dem 13. STeP-Kongress die Vorträge, die Diskussionsrunde und das Catering. Die Referenten zeigten, aus unterschiedlichen Blickwinkeln plastisch auf, das Unternehmertum vor allem Handeln bedeutet und das Bauchgefühl und die Erfahrung für den Erfolg nicht zu unterschätzen sind. Managementinstrumente sind nützlich, aber viel entscheidender für den Unternehmenserfolg von kleinen und mittelständischen Unter-

nehmen sind gesunder Menschenverstand und Pragmatismus, so die Referenten aus der Wirtschaftspraxis.

Die Moderation der gesamten Veranstaltung lag in den Händen von Prof. Dr. Ralf Mertens, unterstützt von der Studentin Severine Wißmann. Nach den Begrüßungsworten von Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow, Prorektor der Fachhochschule Stralsund Wilhelm Petersen und der Vorstandsvorsitzenden der Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V. waren die Referenten an der Reihe. Dr. Helfried Schmidt von der Oskar-Patzelt-Stiftung wies

gleich zu Beginn seines Vortrags darauf hin, dass das Erfolgsmodell German Mittelstand viele Väter. Es steht auf einer starken wirtschafts-kulturellen Tradition unternehmerischen Denkens, einer „industrial heritage“. Die drei Basisgrößen des erfolgreichen Unternehmertums sind Vielfalt, Kreisläufe und Individualität. Engagiert und überzeugend präsentierte er zwölf „Kennzeichen“, die Unternehmerinnen und Unternehmer erfolgreich machen: Wachstum ist Pflicht, Mitarbeiter sichern Zukunft, Ausbildung = Kompetenzsicherung, Investitionen schaffen Sicherheit, Kapital akkumulieren, Fest verwurzelt in der Region, Innovation Treiber sein wollen, Kooperationen suchen und pflegen, Marketing und Kommunikation, unbedingte Qualität und das GVP-Prinzip gesunder Menschenverstand.

Bert Linke, Absolvent der Stralsunder Fachhochschule und fest in der Region verwurzelt, berichtete von seinem Weg zum Mitinhaber und Geschäftsführer der Turbine, Events & Catering GbR. Er zeigte zum einen die Individualität von Marketing auf und zum anderen, das Unternehmertum auch bedeutet, mit persönlichen Krisen und geschäftlichen Herausforderungen umgehen zu können.

Die Studentin Susan Arnholt und der Student Martin Manthey stellten in ihrem Referat die in der Literatur gängigen Thesen auf: „Mittelständler verzichten auf Management-Instrumente“, „Mittelständler haben keine Unternehmensstrategie und handeln intuitiv!“ und „Auf den Einsatz von Führungs- und Controlling-Instrumenten wird verzichtet“. Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung in Vorpommern haben diese Behauptungen allerdings nur bedingt bestätigt. Der Einsatz

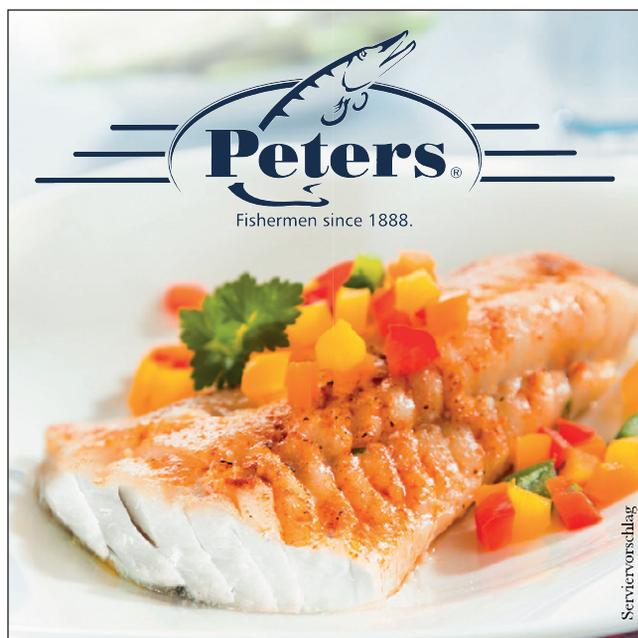
Führungsinstrumenten ist durchaus in den Betrieben Vorpommerns weit verbreitet.

Der Geschäftsführer Malte Stampe der Prolupin GmbH in Grimmen, Träger des diesjährigen deutschen Zukunftspreises, zeigte visionär auf, welche nachhaltigen Geschäftsmodelle, die Pflanze Lupine bietet. Sein Referats-Thema ist Programm: „Wir machen das! Initiativen zur Entwicklung und Etablierung des Marktsegments Lupine“. Das Unternehmen extrahiert aus den Samen der Lupine reines Eiweiß. Anfangs wurde das Produkt nur als Rohstoff zur Weiterverarbeitung verkauft, jetzt etabliert das Unternehmen die Eigenmarke „Luve“ (Kürzel von Lupine und vegan). Zuerst kommt das Eis auf den Markt; folgen sollen weitere Produktlinien.

Susanne Masson-Wawer, Geschäftsführerin der Masson-Group, wies nicht nur auf die Besonderheit ihrer Produkte hin, sondern zeigte mit ihrer lebendigen und faszinierenden Präsentation ihre starke Unternehmerpersönlichkeit. Die Firma stellt heute nicht nur Wintergärten und Fiberglasmöbel her, sondern riesige Deko-Elemente, die mittlerweile in Dubai und Katar zu sehen sind. „Vor kurzem haben wir einen Vertrag mit einem Großdekorateur in Japan abgeschlossen“, sagte Susanne Masson-Wawer auf dem Kongress. Damit sind wir weltweit in 33 Ländern vertreten.

Die Podiumsdiskussion und die Gespräche während des anschließenden „Get-together“ boten reichliche Möglichkeiten sich untereinander kennenzulernen und Projektideen auszutauschen.

Kontakt: Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw, step.fh-stralsund.de und www.zdrowomyslaw.fh-stralsund.de



Angebot bis zum 6. Juni

DORSCH nur
 frisch, im Filet **11,90 €**
 1 kg

FRISCHFISCH | RÄUCHERFISCH | MARINADEN

Am Markant 8. März/Trelleborger Platz
 und im OstseeCenter Langendorfer Berg · Stralsund

